

Jahresbericht des Präsidenten 2024

Die MEBAL kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Im Sommer haben die ersten Klassen der Metallbauer/-in EFZ ihre Lehre nach dem neuen Bildungsplan begonnen. Der Start ist so weit gut erfolgt. Die, von einer fleissigen Arbeitsgruppe von MEBAL Mitgliedern erstellten, ergänzenden Lehrmittel konnten allerdings aufgrund verschiedener Faktoren, erst in den Herbstferien zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich hat sich der vom Kooperationspartner geplante Vertriebskanal als wenig praktikabel erwiesen. Hier können für die künftigen Käufe Verbesserungen erwartet werden.

Weiter wurde der neue Bildungsplan der Metallbaupraktiker/-in EBA erarbeitet und fertiggestellt. Im ersten Quartal 2025 sollte dafür die Anhörung der Kantone erfolgen. Gleichzeitig bedeutet die Verabschiedung des Bildungsplanes auch, dass auf uns Fachlehrer zusätzliche Aufgaben warten. Der Schullehrplan gehört ausgearbeitet und, wie bei den Metallbauer/-in EFZ, müssen ergänzende Lehrmittel erstellt werden.

Schliesslich hat auch die Revision des Bildungsplanes der Metallbaukonstrukteur/-in EFZ begonnen. Eine Arbeitsgruppe, mit Vertreter aller Lernorte, unter der Leitung der GBK hat sich dafür im zweiten Semester 2024 bereits mehrmals zusammengesetzt. Der Terminplan sieht vor, dass der neue Bildungsplan auf den 01.01.2028 in Kraft treten soll.

Die obigen Projekte verlangen immer auch einen grossen Arbeitseinsatz von unserer MEBAL. So besteht die Arbeitsgruppe für die ergänzenden Lehrmittel aus 10 Personen, dazu sind drei weitere als Übersetzer involviert und vier Personen haben noch Einsitz in der Steuergruppe. Bei der Revision des Bildungsplanes der Metallbaupraktiker/-in arbeiten vier Personen und bei der Revision der Metallbaukonstrukteur/-in zwei Personen mit.

Die Anzahl der aus unseren Reihen involvierten Personen summiert sich so auf 23, wobei einige Personen sogar doppel-, oder dreifach Einsätze leisten. Zu bedenken ist an dieser Stelle die Anzahl der aktiven MEBAL Mitglieder welche 67 beträgt. In dieser Betrachtung noch nicht aufgeführt sind die personellen Ressourcen, welche es für die Erarbeitung der ergänzenden Lehrmittel der Praktiker brauchen wird. Ebenfalls ausgeklammert sind dabei auch die ÜK-Instruktoren, welche an der Umsetzung beim EFZ und der EBA beteiligt sind.

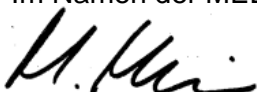
Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an Euch geschätzte Mitglieder: Wir brauchen zusätzliche Unterstützung für die Umsetzung der Projekte. Gerne dürft ihr Euch melden oder ihr lässt euch bei einer guten Gelegenheit überreden...

Wir dürfen auf eine gelungene GV 2024 in Altdorf/UR zurückblicken. Besonders der super interessante Besuch bei der Firma Ruch Metallbau AG ist mir in bester Erinnerung geblieben.

An dieser Stelle ein grosses Merci an Ivan Inderkum für die Mitorganisation und Unterstützung.

Einen herzlichen Dank für die geleisteten Arbeiten möchte ich der Arbeitsgruppe der ergänzenden Lehrmittel, den Mitglieder mit Einsitz in den verschiedenen Revisionsprojekten und meinen Vorstandskollegen aussprechen.

Im Namen der MEBAL, der Präsident



Mario Meinen

Januar 2025